

Weil Gott in tiefster Nacht erschienen (EG 56)

T und M: Dieter Trautwein 1963
S: J.O. Küstermann 2001

Kehrvers

Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie - nen,
nach der 5.Str. Weil Gott in tiefs - ter Nacht er - schie - nen,
kann uns - re Nacht nicht trau - rig
kann uns - re Nacht nicht end - los

Strophen

sein. 1.Der im - mer schon uns na - he war,
sein. 3.Er sieht dein Le - ben un - ver - hüllt,
5.Schreckt dich der Men - schen Wi - der - stand,
1.stellt sich als Mensch den Men - schen dar.
3.zeigt dir zu - gleich dein neu - es Bild.
5.bleib ih - - nen den - noch zu - ge - wand.

2.Bist du der eignen Rätsel müd? Es kommt, der alles kennt und sieht!

4.Nimm an des Christus Freundlichkeit, trag seinen Frieden in die Zeit.